

Pressemitteilung

Top 10 der internationalen Masterstudiengänge an deutschen Hochschulen

Stifterverband und DAAD zeichnen zum zweiten Mal innovative internationale Studiengänge aus

Bonn, 24.04.2008. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) haben zum zweiten Mal die zehn besten internationalen Master-Studiengänge an deutschen Hochschulen ausgezeichnet. Dazu gehören Studiengänge an der Charité-Universitätsmedizin Berlin, der TU Dresden, den Universitäten Hannover, Hohenheim, Leipzig, München und der Universität des Saarlandes sowie der Hochschule Offenburg, der Handelshochschule Leipzig und der Fachhochschule Weihenstephan. Die als Top 10 eingestuften Studiengänge erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro sowie das Qualitätslabel „TOP 10 International Master's Degree Courses made in Germany“.

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D – 53175 Bonn

Gemeinsam ist allen prämierten Studiengängen ein besonders innovatives Gesamtkonzept, eine qualitativ hochwertige Lehre und ein hohes Maß an Internationalisierung. Die Preisträger wurden aus 76 Bewerbungen von 63 Hochschulen aus 13 Bundesländern ausgewählt. Die Preisvergabe findet am 12. Juni 2008 im Rahmen einer Tagung der Projektleiter der DAAD-geförderten Internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP) im Seminaris Kongresspark in Bad Honnef statt.

„Es ist deutlich geworden, dass sich in Deutschland in den letzten Jahren eine breite Palette an international ausgerichteten Studiengängen entwickelt hat“, sagt Dr. Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes. „Mittlerweile sind es nicht mehr nur die Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften, sondern auch Programme aus anderen Disziplinen, die sich im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe erfolgreich behaupten.“ Die dreizehnköpfige Jury aus Vertretern von Fachhochschulen, Universitäten und ausländischen Hochschulen sowie der Wirtschaft unter Vorsitz des HRK-Vizepräsidenten für Internationale Angelegenheiten und Präsidenten der Freien Universität Berlin, Prof. Dr. Dieter Lenzen, zeigte sich beeindruckt von der Qualität und der fachlichen sowie konzeptionellen Vielfalt der Bewerbungen.

„Fast alle der ausgezeichneten Studiengänge werden oder wurden in einem unserer Förderprogramme unterstützt“, so Dr. Christian Bode, Generalsekretär des DAAD. „Der Wettbewerb spiegelt allgemeine Hochschultrends wider wie das Entstehen englischsprachiger Netzwerke mit Möglichkeit zum Erwerb eines Doppelabschlusses, die Einrichtung weiterbildender Master mit teilweise erheblichen Studiengebühren und ein zunehmend professionelles Marketing und Management von Programmen.“

Kontakt: Christiane Schmeken, DAAD, Internationalisierung von Studium und Lehre, Tel. 0228 / 882-658, E-Mail: schmeken@daad.de